

7. Sekundärliteratur

Christian Friedrich Schwartz der deutsche Missionar in Südindien.

Pearson, Hugh

Basel, 1846

Inhalt der zweiten Abtheilung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Inhalt

der zweiten Abtheilung.

	Seite
Vierzehntes Kapitel. — Anfang und Fortgang des protestantischen Christenthums in Tinnewelly. Schwarzens Besuch in der Umgegend von Palamcottta. Sendung eines Katechisten nach Palamcottta. Bau einer kleinen Kirche daselbst. Rückblick auf das Jahr 1786. Klägliches Zustand des Nadschas und des Reichs Tanjore. Verwaltungs-Committee vom Statthalter Campbell aufgestellt, wozu Schwarz als Mitglied berufen wird. Deren Verhandlungen. Schwarzens günstiger Einfluß beim Volk von Tanjore. Dank der Regierung von Madras für seine Dienste. Errichtung von Schulen für die Eingebornen. Waisenschule für Soldatenkinder durch die Gemahlin Sir A. Campbells gestiftet. Schwarz empfiehlt seiner Gesellschaft den jungen Kahlhoff. Kahlhoffs Ordination. . .	1
Fünfzehntes Kapitel. — Des Nadscha's von Tanjore Annahme eines Kronprinzen. Bittet Hrn. Schwarz um seine Vormundschaft. Schwarz lehnt sie ab und macht einen andern Vorschlag. Der Nadscha genehmigt ihn. Des Nadscha's Tod. Amir Sings Ansprüche an den Thron an den Generalstatthalter überwiesen. Dessen Verfügungen. Sir A. Campbell setzt den angenommenen Kronprinzen bei Seite und setzt Amir Sing auf den Thron. Sein diesem gegebener Rath. Die Verwaltungs-Committee aufgelöst. Vermächtniß eines Dorfes an die Tanjore-Mission. Unterstützung der Provinzialschulen von Seiten des leitenden Ausschusses. Was der Statthalter und Rath des Fortes St. Georg darauf weiter gethan. Ueber die Kassenfrage. Schwarzens Benehmen dabei. Gemeinde zu Palamcottta. Schwarzens Lebensgefahr von einer Schlange. Ankunft des Missionars Jänke in Tanjore. Reise nach Madras. .	10

Sechszehntes Kapitel. — Amir Sings schlechte Regierung von Schwarz dem Statthalter gemeldet. Dessen Maßregeln. Fernere Klage über die schlechte Behandlung Serfudschis. Derselbe unter Schwarzens Vormundschaft gestellt. Schwarzens Brief an den Statthalter Campbell. Macht Vorschläge für die Verwaltung der Finanzen. Briefe an die Gesellschaft für Verbreitung christlicher Erkenntniß und andre über die Mission. Krieg zwischen Heber Ali und der ostindischen Compagnie. Sattinaden's Ordination und dessen Zeugniß über seine Bekehrung. Missionar Kämmerer. Dessen Nachrichten über Schwarz. Stücke aus Schwarzens Tagebuch. Selbiger Tod eines alten Mannes. Missionar Bezold.

24

Siebenzehntes Kapitel. — Harte Behandlung Serfudschis und der Wittwen Tulbschadschis durch Amir-Sing. Serfudschis Brief an Schwarz. Dieser übersendet seine Klagen dem Statthalter von Madras. Versetzung Serfudschis und der Wittwen nach Madras. Untersuchung der Ansprüche Serfudschis auf den Thron erneuert und bestätigt. Rückgabe der Finanzverwaltung an Amir-Sing. Dessen erneuerte Bedrückungen. Schwarzens Besuch bei Gerise in Wepery. Ihr gegenseitiges Zeugniß. Die Kollars. Jänke und Sattianaden in Palamcotta.

41

Achtzehntes Kapitel. — Antrag des Unterhauses bei Erneuerung des Freibriefs der D. Compagnie im J. 1793. Schwarzens Vertheidigung gegen Anschwärzungen der Mission von Hrn. M. Campbell. Behandlung der Tauslinge. Pocken. Zeugniß von Missionar Bezold. Bericht an die Gesellschaft für 1795. Wiederholte Untersuchung der Ansprüche Serfudschis auf den Thron von Tanjore. Schwarzens Thätigkeit auf dem Gebiete der Politik. Ernennung zweier neuer Missionare für Indien. Schwarzens abnehmende Kraft. Seine Betrachtungen dabei.

47

Neunzehntes Kapitel. — Schwarzens Vorliebe zum ehelosen Stand der Missionare. Gedanken über diesen Punct. Schwarzens letzte Krankheit und Tod. Seine letzten Worte an Serfudschis und seine letzte Rede überhaupt. Allgemeine Trauer über seinen Tod. Serfudschis auf den Thron erhoben. Ausdruck seiner Hochachtung für Schwarz. Läßt Schwarz ein Denkmal errichten. Seine eigene Grabchrift. Fernere Beweise seiner Werthschätzung. Seine Gespräche mit Dr. Buchanan und den Bischöfen Middleton und Heber. Schwarzens Testament.

68